



Patienteninformation

Brustverkleinerung

Seite 1

Große Brüste können sowohl erhebliche körperliche Beschwerden wie auch eine psychische Belastung hervorrufen. Es können Schmerzen im Schulter-Rücken-Bereich bestehen, so dass auf sportliche Aktivitäten verzichtet werden muss, was die Situation meistens noch verschlimmert. Die Mehrzahl der Operationen an der Brust wird deshalb zur Reduzierung des Brustgewichtes und zur Linderung der mit einer großen Brust verbundenen Beschwerden durchgeführt. Neben einer spürbaren körperlichen Erleichterung und besseren Bewegungsfreiheit gestattet Ihnen eine kleine Brust auch mehr Möglichkeiten bei der Auswahl der Kleidung und trägt zu einem Gewinn an Lebensqualität mit bei.

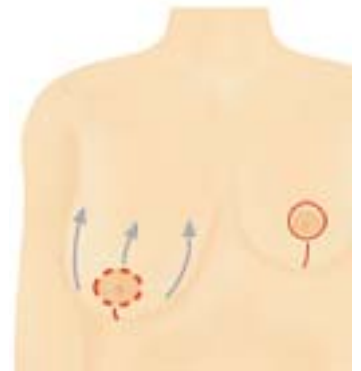
Da die Brust zu einem großen Teil aus Fettgewebe besteht ist es vor einer Brustverkleinerung sehr wichtig, dass man zuerst sein Wunschgewicht erreicht hat. Stellt man nämlich im Nachhinein fest, dass die neu geformte kleinere jugendliche Brust nicht mehr zum fülligen übrigen Körper passt, würde diese bei einer Gewichtsabnahme jedoch erneut erschlaffen und das erst schöne Ergebnis beeinträchtigen.

Operationsverfahren

Bei der Brustverkleinerung wird das überschüssige Brust- und Fettgewebe entfernt und die abgesunkene Brustwarze angehoben. Das Versetzen der zu tief stehenden Brustwarzen ist, von extremen Fällen abgesehen, meistens an einem Gewebestiel möglich. Damit können das Gefühlsempfinden und die Stillfähigkeit in der Regel erhalten werden. Der überdehnte Warzenvorhof wird verkleinert und die Brust mit inneren Nähten neu geformt sowie gestrafft.

Narbenverlauf

Jede Brustverkleinerung wird immer mehr oder weniger sichtbare Narben hinterlassen. Hier spielt die individuelle Veranlagung mit eine Rolle ob die Narbenbildung auffällig ist, oder ob diese im Laufe der Zeit zart und dezent kaum sichtbar erscheinen. Der Operateur kann allerdings durch die richtige Technik entscheidend mit vorsorgen. So entsteht bei den modernen Operationsmethoden lediglich eine Narbe um die Brustwarze und eine weitere senkrecht bis zum Unterrand der Brust. Auf den bei früheren Techniken erforderlichen unteren queren Schnitt in Richtung Achselhöhle wird dabei verzichtet. Alle Hautnähte werden unter die Haut versenkt gelegt, so dass später keine Stichkanäle zu sehen sind. Die endgültige Brustform und Glättung der Narben stellt sich bei dieser Methode im Laufe von 6-8 Wochen ein. Nur sehr selten sind auffällige, derbe und erhabene Narben dauerhaft zu beobachten die dann einer speziellen Narbenbehandlung bedürfen. Eine Rötung ist allerdings bis zu mehreren Monaten möglich.



Schnitt ist lediglich um die Brustwarze und senkrecht nach unten erforderlich.



Patienteninformation

Brustverkleinerung

Seite 2

Narkose, Voruntersuchungen

Die ca. drei Stunden dauernde Operation erfolgt in Vollnarkose, die von einem Facharzt für Anästhesie durchgeführt wird. Sind spezielle Voruntersuchungen (z.B. Mammografie) notwendig, werden wir Ihnen dies bei dem Beratungsgespräch sagen. Diese sollten Sie dann vorher durchführen lassen und mitbringen. Die Blutabnahme für die Laboruntersuchungen können bei uns vorgenommen werden.

Menstruation

Kurz vor und während der Periode besteht oft eine verstärkte Blutungsneigung, welche die Operationsdauer und das kosmetische Resultat beeinträchtigen könnte. Der Operationstermin sollte deshalb zeitlich darauf abgestimmt werden bzw. Ihre Periode medikamentös verschoben werden. Die Einnahme von blutgerinnunshemmenden Medikamenten oder Schmerzmittel wie z.B. Aspirin oder Rheumamittel sollten nach Absprache mit dem behandelnden Arzt ca. 2 Wochen vorher abgesetzt werden um unnötige Blutungen zu vermeiden.

Klinikaufenthalt, Nachbehandlung

Ein stationärer Aufenthalt in unserer Klinik ist für 1 – 2 Tage zu empfehlen. Die medizinische Versorgung sichert neben der postoperativen Überwachung auch eine angemessene Schmerztherapie. Vor der Entlassung werden die Wunddrainagen entfernt und der Verband erneuert.

Die Fäden um die Brustwarzen werden nach 12 – 14 Tagen, die Fäden der senkrechten Naht erst nach 3 bis 4 Wochen gezogen. Während der ersten sechs Wochen muss ein gut sitzender Sport BH ganztägig getragen werden und man soll sich körperlich schonen. Bei ungestörter Wundheilung kann man nach 2 Wochen wieder duschen. Mit Sport, insbesondere Tennis und Schwimmen bei denen also Arme und Brustkorb stark bewegt werden, sollen für 6 Wochen unterbleiben. In Abhängigkeit von Ihrer beruflichen Tätigkeit kann diese nach 2 – 4 Wochen wieder aufgenommen werden.

Mögliche Komplikationen

Da die Brust ein gut durchblutetes Organ ist, kann es in seltenen Fällen zu einer Nachblutung kommen. Deshalb muss auf die Einnahme der oben erwähnten gerinnungshemmenden Medikamente vor der Operation unbedingt verzichtet werden.



Patienteninformation

Brustverkleinerung

Seite 3

Kleinere umschriebene Wundheilungsstörungen treten manchmal unterhalb der Brustwarzen im Bereich der größten Spannung oder am unteren Wundpol auf. Diese heilen jedoch meist ohne weitere Beeinträchtigungen oder auffällige Narben innerhalb von 3 – 4 Wochen ab. Größere Nekrosen um die Brustwarze oder gar ein Absterben der Brustwarzen wurde in unserer Klinik noch nicht gesehen. Diese Gefahr ist bei Rauchern größer weshalb darauf unbedingt verzichtet werden muss. Eine Gefühlstörung der Brustwarzen und der Verlust der Stillfähigkeit sind bei ausgedehnten Resektionen oder Wundheilungsstörungen möglich.

Bilden sich auffällige Narben aus können diese nach einigen Monaten später in örtlicher Betäubung korrigiert werden kann. Die endgültige Form wird die Brust erst 3 – 6 Monate nach der Operation erlangen, so lange benötigen die inneren Narben zur vollständigen Rückbildung.